

Pressemitteilung

Verantwortliches Unternehmertum im Alltag verankern Bundesregierung zeichnet Unternehmen mit CSR-Preis aus

Berlin, 25. April 2013

Die Bundesregierung hat erstmals nachhaltig handelnde Unternehmen mit dem CSR-Preis ausgezeichnet. Vor 400 Gästen überreichte Gerd Hoofe, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Vorsitzender der Jury, im Berliner Postbahnhof die Auszeichnungen in unterschiedlichen Größenkategorien an vier Unternehmen. Zudem wurde ein Sonderpreis der Jury vergeben.

Gerd Hoofe: „Viele Unternehmen in Deutschland sind sich ihrer großen, über die reine Geschäftstätigkeit hinausgehenden Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst und handeln danach. Die Trägerinnen und Träger des CSR-Preises der Bundesregierung 2013 haben vorausschauendes und verantwortliches Handeln vorbildlich in ihrem betrieblichen Alltag verankert und lebendig gemacht. Diese besonders gelungenen Beispiele sollen Schule machen und Ansporn sein, dass Unternehmen auf breiter Front nicht nur ökonomisch, sondern auch sozial und ökologisch am Gemeinwohl orientiert handeln.“

Die prämierten Unternehmen sind:

5.000 und mehr Beschäftigte: **Tchibo GmbH, Hamburg**

Das Konsumgüter- und Einzelhandelsunternehmen wird dafür ausgezeichnet, dass es seine Geschäftstätigkeit umfassend in Richtung Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung ausrichtet und dabei die gesamte Wertschöpfungskette in den Blick nimmt.

500 bis 4.999 Beschäftigte: **Hipp GmbH & Co. Produktion KG, Pfaffenhofen (Ilm)**

Das Familienunternehmen wird prämiert, weil es gesellschaftliche Verantwortung fest in seiner Unternehmenskultur verankert hat und für seine Babynahrung nur biologisch erzeugte Rohstoffe verarbeitet.

50 bis 499 Beschäftigte: **Studiosus Reisen München GmbH**

Das Touristik-Unternehmen erhält den CSR-Preis der Bundesregierung 2013 dafür, dass es in einem schwierigen Feld Pionierarbeit leistet und in seiner Strategie feste Ziele zur Umsetzung der unternehmerischen Verantwortung setzt.

1 bis 49 Beschäftigte: **Thomas Becker – Atelier für Schmuck, Hamburg**

Der Goldschmied wird mit dem CSR-Preis der Bundesregierung 2013 ausgezeichnet, weil das Unternehmen Schmuck aus ökofairem Recycling-Gold und Silber herstellt und auch andere Unternehmen in Region und Branche für verantwortungsvolles Wirtschaften begeistert.

Sonderpreis der Jury: **TÜRENMANN Stuttgart GmbH & Co. KG**

Mit dem Sonderpreis honoriert die Jury, dass der Fachbetrieb für Türen, Fenster und Innenausbau die Arbeit in sozialen Projekten als festen Bestandteil in den Ausbildungsplan aufgenommen hat.

Bilder der Preisverleihung sind ab sofort verfügbar unter:

<https://gerobreloer.loadmeup.eu/CSR-Preis>

Die Preisträgerinnen und Preisträger wurden von einer siebenköpfigen Jury aus mehr als 220 Bewerbungen und 20 nominierten Unternehmen ausgewählt. Sie hatten zunächst in einer Management-Befragung Angaben zu den fünf Aktionsfeldern „Unternehmensführung“, „Markt“, „Arbeitsplatz“, „Umwelt“ und „Gemeinwesen“ gemacht. Diese Selbsteinschätzungen der Unternehmen wurden mittels ausführlicher Befragungen durch unabhängige Expertinnen und Experten von Gewerkschaften sowie Berufs-, Umwelt- und Sozialverbänden gespiegelt.

Mit einer Vielzahl an hochwertigen Bewerbungen, einem fundierten ganzheitlichen Ansatz und der mehrstufigen Methodik hat sich der CSR-Preis der Bundesregierung etabliert. Die Ausschreibung für den CSR-Preis der Bundesregierung 2014 soll Ende des laufenden Jahres starten. Dann können sich wieder Unternehmen aller Größenklassen bewerben. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.csr-preis-bund.de oder beim Wettbewerbsbüro.

CSR-Preis der Bundesregierung

Wettbewerbsbüro

c/o Scholz & Friends Reputation

Litfaß-Platz 1

10178 Berlin

Tel.: 030 / 700 186 454

info@csr-preis-bund.de